
FIV
Fashion Interview
Auf geht's nach New York!
ZEIT FÜR EINE AUSZEIT
10 New York Hotspots
XXL BILDSTRECKEN
Brooklyn Bridge
Central Park
Times Square
Chinatown
Best Of Interview Special
MIllanefriesen
Carmushka
Alisha_krp
Weitere Interviews mit
Adorablecaro
Trixigiese
Donnaromina
und viele mehr
MODELBRANCHE
Kim Hnizdo
Interview
Dress: BALMAIN / Fotograf: Peter Müller / Hair & MakeUp: Wencke Dittrich / Styling: Zhenya Tarasova

FIV fashion interview

4 New York
6 10 Hotspots in New York
12 Brooklyn Bridge
16 Grand Central Station
20 Anna_hafner - Interview
24 Thekrizzl - Interview
28 American Museum of Natural History
32 Alisha_krp - Interview
36 Donnaromina - Interview
40 Times Square
44 Adorable_caro - Interview
48 Millanefriesen - Interview
52 Central Park
56 Vanessalealia
60 Kim Hnizdo - Interview
66 Flatiron Building
70 Trixigiese - Interview
74 Carmushka - Interview
78 Chinatwon
82 Enyadres - Interview
86 Elvislamoureux
90 Radio City Music Hall
94 Sol.and.pepper - Interview
98 Franziskalea - Interview
102 Intrepid Sea, Air & Space Museum
106 Statue of Liberty



Dress: BALMAIN / Fotograf: Peter Müller / Hair & MakeUp: Wencke Dittrich / Styling: Zhenya Tarasova

Kim Hnizdo

Exklusives Interview mit Kim Hnizdo auf S. 61





Intimissimi x

Jennifer Lopez

Mehr auf Seite 18-31

Photo: Intimissimi


Discover
10 Hotspots
New York City
banana pudding
best


burger



NEW YORK

10 HOTSPOTS

Eine der faszinierendsten Städte der Welt ist New York. Sie ist vollgepackt mit unverwechselbaren Attraktionen und Hotspots, die die Reise unvergesslich machen. New York hat für jeden etwas zu bieten, egal ob man sich für Shopping, kulturelle Attraktionen oder gastronomische Wunder interessiert.

Die Statue of Liberty, der Times Square, die Brooklyn Bridge, die Grand Central Station und der Central Park sind nur einige der bekanntesten Touristenattraktionen. Jeder Standort bietet den Gästen ein besonderes Erlebnis und die Möglichkeit, die Stadt in einem anderen Licht zu sehen.

Brooklyn Bridge

Die Brooklyn Bridge ist eine historische Brücke, die den East River überquert und die Stadtteile Brooklyn und Manhattan verbindet. Sie gehört zu den längsten Brücken der Welt.

Grand Central Station

Die Grand Central Station ist ein geschichtlich geprägtes Bahnhofsgebäude mitten in Manhattan, das für seine beeindruckende Architektur bekannt ist. Nach Anzahl seiner Bahnsteige ist er der weltgrößte Bahnhof.

American Museum of Natural History

Das American Museum of Natural History ist eines der größten und bekanntesten Museen der Welt. Es beherbergt eine Vielfalt an Exponaten, die die natürliche Geschichte und Wissenschaft der Welt erforschen.

Times Square

Der Times Square ist ein berühmter Platz am Broadway, im Herzen Manhattans. Es ist bekannt für seine großen, leuchtenden Werbetafeln, die den Himmel erhellen. Das macht ihn zum meistbesuchten Platz in Manhatten.

Central Park

Central Park ist einer der bekanntesten und beliebtesten Parks der Welt. Es ist ein einzigartiger Ort, an dem man sich entspannen und die Natur genießen kann.

Flatiron Building

Das Flatiron Building ist ein berühmtes Gebäude im Stadtteil Manhattans, das für seine einzigartige Dreiecksform bekannt ist.

Chinatown

Chinatown ist eine lebhafte Nachbarschaft, die sich auch mitten in Manhattan befindet. Es ist eine der ältesten Gemeinschaften in New York und beherbergt viele chinesische Restaurants, Geschäfte und Kulturen.

Radio City Music Hall

Die Radio City Music Hall ist eines der berühmtesten Musiktheater der Welt. Es ist bekannt für seine atemberaubende Architektur und seine spektakulären Shows.

Intrepid Sea, Air & Space Museum

Das Intrepid Sea, Air & Space Museum ist ein Museum, das der Geschichte der US-amerikanischen Marine gewidmet ist. Es beherbergt eine Vielzahl von Exponaten, die an die Geschichte und Technologie der Marine erinnern.

Statue of Liberty

Die Statue of Liberty ist eine der bekanntesten Wahrzeichen der Welt. Sie ist ein Symbol für Freiheit und Hoffnung und wird als Kennzeichen für die nationale Einheit der USA angesehen.



New York City #1

Brooklyn Bridge


31 Washington Street
Brooklyn, NY 11201
Commercial Building & Restoration, Inc.



New York City #2

Grand Central Station


GRAND CENTRAL
40
RESCUED
20
RENEWED

ADORABLE_CARO

INTERVIEW

Caro ist Content Creatorin auf Instagram und TikTok. Auf ihren Social Media Kanälen nimmt sie euch mit in ihren Alltag, wo es um Lifestyle, Fashion, Sport, Travel und vor allem ästhetischen Content geht. Insbesondere Fashion ist Caros Leidenschaft. Daher teilt sie mit ihrer Community Fashion Inspos und Hauls. Aus dieser Leidenschaft fand sie ihre Berufung, denn zusammen mit ihrem Vater hat sie die Fashion Brand Ninety-9 gegründet, wo ihr Accessoires, Bademode, Loungewear und auch Abendkleidung kaufen könnt.

Der Alltag als Content Creator

In diesem Interview spricht Caro mit uns über die Gründung ihrer eigenen Brand Ninety-9. Diese hat sie mit ihrem Vater zusammen aufgebaut. Unter Anderem erzählt sie uns von ihrem persönlichen Lieblingsstück ihrer eigenen Brand und ihren persönlich größten Erfolg in ihrer Social Media Karriere. Taschen sind sozusagen Caros Hobby, daher haben wir sie gefragt, welche Tasche noch in ihrer Sammlung fehlt.
Außerdem erzählt sie uns, wie überhaupt ihr Alltag aussieht. Denn mit Social Media, Ninety-9, ihrem Podcast mit Sonny Loops und vielen weiteren Projekten ist ihr Alltag voll. Wie sie all das schafft und unter einem Hut bekommt, verrät sie hier in diesem Interview.

Caros eigene Brand: Ninety-9

FIV: Hallo liebe Caro, wie schön, dass das heute mit dem Interview geklappt hat! Dann wollen wir direkt mit der ersten Frage loslegen. Du hast vor zwei Jahren deine eigene Brand Ninety-9 mit deinem Vater gegründet. Magst du uns einmal von deinen Erfahrungen berichten, mit so jungen Jahren ein eigenes Business hochzuziehen?

Caro: Es ist immer noch eine Herausforderung tagtäglich. Ohne meinen Vater hätte ich das Ganze nicht geschafft. Es ist wichtig und toll, jemanden an seiner Seite zu haben, der schon Erfahrung hat, was die Gründung eines Unternehmens angeht.

Jeden Tag gibt es verschiedene Aufgaben und Hürden, die auf uns zukommen und die wir gemeinsam bewältigen und meistern müssen. Zusammen kann man immer nach einer passenden Lösung suchen und diese dann entsprechend implementieren.

Caros Lieblinge von Ninety-9: Bikinis

FIV: Es ist immer gut, wenn man in solchen Situationen nicht alleine da steht. Was ist denn dein persönliches Lieblingsstück von Ninety-9?

Caro: Auf jeden Fall unsere Bikinis und etwas, was nun neu launcht: unsere Signature Oberteile und Kleider mit super weichem Stoff und sehr alltagstauglichen Schnitten.

Jeder Tag ist immer unterschiedlich

FIV: Neben deiner Brand hast du viele Projekte gleichzeitig zu stemmen, wie Social Media, deinen Podcast mit Sonny Loops und einiges mehr. Bei dir ist also immer viel los, wie sieht denn ein typischer Alltag bei dir aus?

Caro: Ich stehe um kurz vor 7 auf und mache mich ready für den Sport um 8 Uhr. Danach gehe ich wieder nachhause, dusche und mache mich für den Tag fertig und dann startet der erste daily Call. Dann gehe ich mit Skei raus und füttere sie anschließend.



Photo: instagram.com/adorable_caro



Photo: instagram.com/adorable_caro

Ich erstelle jeden Tag meine To do Listen und schaue was am Tag ansteht, wie z.B. Kooperationen, YouTube Videos oder TikToks und ob ich von Zuhause arbeite oder ins Office fahre. Diese Liste arbeite ich dann den Tag über ab. Man kann aber sagen, dass jeder Tag eigentlich immer unterschiedlich ist. Abends lasse ich dann gerne den Tag mit meinem Freund zusammen auf der Couch ausklingen, wir bestellen Essen oder kochen etwas und schauen eine Serie.

Eigene Disziplin: To Do-Listen & Ziele

FIV: Viele Projekte erfordern viel Disziplin. Hast du vielleicht Tipps für unsere Leser, wie man seine eigene Disziplin verbessern kann?

Caro: To do Listen erstellen und realistische Ziele setzen. Denn wenn man dieses Ziel dann erreicht hat, auch wenn es nur eine Kleinigkeit ist oder ein Zwischenziel, löst dies Glückshormone aus und motiviert für den nächsten Tag und das nächste Ziel. Man kann sich auch kleine Zettel mit Remindern für den Alltag schreiben und z.B. im Bad aufhängen und sich regelmäßig an diese positive Energie erinnern.

Pussytalk zusammen mit Sonny Loops

FIV: Wie bereits erwähnt hast du deinen Podcast zusammen mit Sonny Loops und da du eben so viele Projekte hast, würde es uns interessieren, was dich damals dazu inspirierte, einen eigenen Podcast aufzunehmen?

Caro: Ich wollte schon vor Pussytalk ziemlich lange einen Podcast machen, wusste jedoch nie so richtig wie ich starten soll und war gleichzeitig ziemlich beschäftigt mit anderen Projekten. Dann kam Sonny auf mich zu mit der Idee eines gemeinsamen Podcasts und so ist das Ganze dann entstanden. Wir können uns die Arbeit so gut aufteilen.

Louis Vuitton Vintage Tasche

FIV: Vor Kurzem hast du dir eine neue Traumtasche von Hermès gekauft. Gibt es eine weitere Tasche, die du dir irgendwann mal unbedingt holen möchtest?

Caro: Ich bin derzeit super happy mit meiner Taschen-Kollektion. Auf meiner Liste steht noch eine Louis Vuitton Vintage Tasche, da ich auch sehr gerne Second Hand kaufe. Hier bin schon länger auf der Suche, da das Modell nicht mehr hergestellt wird und der Preis und die Kondition natürlich auch passen sollten.

Caros Größter Erfolg: Ninety-9

FIV: Was war für dich persönlich bis jetzt dein größter Erfolg in deiner Social Media Karriere?

Caro: Der größte Erfolg war unter anderem Ninety9 und, dass ich dieses Projekt zusammen mit meinem Papa groß machen konnte bzw. überhaupt launchen konnte. Ein weiterer Meilenstein und auch Traum war die Einladung von Dior nach Südfrankreich.

„Vertraue deiner inneren Stimme“

FIV: Wenn du dein früheres-Ich treffen könntest, was würdest du dir sagen wollen?

Caro: Höre immer auf dein Bauchgefühl und vertraue deiner inneren Stimme. Du kennst den richtigen Weg und solltest diesem folgen.

Zukünftige Projekte: Sneak Peaks

FIV: Stehen vielleicht noch Projekte an und du könntest unseren Lesern exklusiv einen kleinen Sneak Peak geben?

Caro: Es stehen noch einige neue Projekte an und eines davon hat nicht unbedingt etwas mit Social Media zu tun. Es geht auch in andere Bereiche. Ich hoffe, ich kann euch bald mehr erzählen!

FIV: Vielen Dank für deine Zeit und das tolle Interview. Ich wünsche dir noch ganz viel Erfolg auf deinem weiteren Weg!



Photo: instagram.com/adorable_caro



Intimissimi x

Jennifer Lopez



Photo: Intimissimi



Photo: Intimissimi

INTIMMSSI X JENNIFER LOPEZ

DIE NEUE LINIE

Wer könnte die neue, sinnliche Kollektion von Intimissimi besser verkörpern als die ikonische Sängerin Jennifer Lopez? In der neuen Kampagne präsentiert Lopez den italienischen Lifestyle auf unvergleichlich natürliche und glamouröse Weise. Hier erfährst du mehr über die Unterwäschen-Kollektion und warum Jennifer Lopez die perfekte Markenbotschafterin für die Marke ist.

News: Jennifer Lopez für Intimissimi

Intimissimi präsentiert Jennifer Lopez als seine neue globale Markenbotschafterin. Die Sängerin selbst entdeckte die Dessous-Marke im vergangenen Jahr, als sie nach Italien reiste.

„Ich liebe Italien - die Menschen, die Mode, die Kultur, das Essen und die Historie. Als ich Intimissimi entdeckte, fühlte ich mich sofort von der edlen Seide, der romantischen Spitze, den wunderschönen Schnitten, schmeichelhaften Passformen und raffinierten Designs angezogen“ , so Jennifer Lopez.

„Ich bin stolz darauf, eine Intimissimi-Frau zu sein. Ich fühle mich geehrt, dass sie mich als jemanden betrachten, der die gleichen Werte verkörpert: Nämlich selbstbewusst, lebendig und stark zu sein.“

Intimissimi hat in Jennifer Lopez die perfekte Botschafterin gefunden, um die Kernwerte der Marke zu verkörpern und starke und moderne Weiblichkeit zu repräsentieren. Lopez‘ Image als leidenschaftliche und verführerische Powerfrau unterstreicht die Message von Intimissimi und inspiriert somit viele Frauen.

Die Looks: italienisches Dolce Vita in leuchtenden Farben

Die Marke: Wer ist Intimissimi?

Intimissimi ist eine italienische Marke für Unterwäsche, Nachtwäsche und Strumpfwaren für Damen und Herren. Die Marke wurde im Jahr 1996 von der italienischen Unternehmensgruppe Calzedonia Group gegründet und hat ihren Hauptsitz in Verona, Italien. Der Name „Intimissimi“ bedeutet „sehr intim“ auf Italienisch und steht für eine Linie von Unterwäsche, die sich besonders durch ihr sinnliches und raffiniertes Design auszeichnet.

Bekannt für seine hochwertigen Materialien und seine aufwendige Verarbeitung, garantiert Intimissimi die perfekte Passform und höchsten Tragekomfort.

Intimissimi hat in der Vergangenheit mit vielen prominenten Persönlichkeiten zusammengearbeitet, darunter Gisele Bündchen, Heidi Klum, Adriana Lima und Ana Beatriz Barros. Die Marke ist in über 40 Ländern weltweit vertreten und hat mehr als 1.400 Geschäfte.



Photo: Intimissimi

Schon gewusst?: Intimissimi gehört zu Calzedonia

Calzedonia ist eine italienische Modemarke, die sich ebenfalls auf die Herstellung und den Verkauf von Strumpfwaren, Bademode und Unterwäsche spezialisiert hat. Die Marke wurde im Jahr 1986 von Sandro Veronesi gegründet und hat ihren Hauptsitz in Verona, Italien.

Calzedonia hat sich in den letzten Jahren zu einer international bekannten Marke entwickelt und betreibt mittlerweile mehr als 4.000 Geschäfte in über 50 Ländern weltweit.
Neben der Hauptmarke Calzedonia betreibt die Calzedonia Group auch andere Marken wie Intimissimi, Tezenis, Falconeri und Atelier Emé. Die Marke ist bekannt für ihre modischen und hochwertigen Produkte zu einem erschwinglichen Preis.

Matteo Veronesi, Chief Executive Officer von Intimissimi:

„Auf der Suche nach einem Testimonial, das den Spirit all unserer Kundinnen verkörpert, haben wir direkt an Jennifer Lopez gedacht. Wir wollen, dass Frauen ein erfülltes Leben führen und sich jeden Tag unterstützt und stark fühlen“

Neue Kollektion repräsentiert italienischen Sommer

Die neue Frühjahr/Sommer-Kampagne 2023 von Creative Director Riccardo Ruini fängt die Atmosphäre eines sommerlichen Italiens ein, das von Träumerei und Energie erfüllt ist.

Die cineastische Bildsprache verleiht den Farben von Positano eine neue Dynamik. Die Kollektion präsentiert fuchsiafarbene Bougainvillea-Töne, sonnengelbes Orange und ein türkisblaues Mittelmeer-Blau.

In Zusammenarbeit mit der Regisseurin Gia Coppola und dem Fotografen Chris Colls zeigt Ruini das Lebensgefühl eines Küstenparadieses in Italien.
Die Kampagne gibt uns einen Einblick in einen Tag im Leben von Jennifer Lopez, die entspannt und spielerisch einen Kaffee trinkt und dabei den italienischen Song „Il Cielo in una stanza“ singt.

Mit diesem Porträt einer selbstbewussten und dennoch glamourösen Frau schafft Ruini eine Identifikationsfigur für viele Frauen, die sich von der Magie und dem Glanz Italiens verzaubern lassen.



Photo: Intimissimi





Photo: Intimissimi





Photo: Intimissimi





Photo: Intimissimi



MILLANEFRIESEN

INTERVIEW

Das small town girl hat damals aus Spaß mit Social Media angefangen. Mittlerweile verfolgen 5,8 Mio. Follower ihr Leben. Sie ist bekannt für ihre Outfit Inspirationen, die sie in Form von Reels und TikToks veröffentlicht. Schlechte Laune kennt sie nicht! Sie versprüht Positivität und möchte ihre Community inspirieren, an sich selbst zu glauben. Auf ihren Social Media Kanälen findet ihr Beauty, Fashion und ganz viel Pasta!

Small Town Girl entdeckt die Welt

Wir haben mit Millane in diesem Interview über Reisen, Must-Haves und Fashion gesprochen. Durch ihren Job ist sie viel unterwegs und hat auch schon viel von der Welt gesehen. Daher haben wir sie gefragt, was denn bis jetzt ihr Lieblings Reiseziel war und ob sie uns Hotspots nennen kann.

Außerdem verrät sie ihre Must-Haves auf Reisen. Nicht nur durch ihren Job reist sie viel, sie ist auch alleine verreist und teilt Tipps für euch, die auch gerne mal alleine verreisen möchten, sich aber nicht trauen.

Des Weiteren hat sie ihre erste Kollektion mit About You gelauncht und uns einen Einblick gegeben, wie der Prozess hinter der Erstellung einer Kollektion ausschaut. Zusätzlich zum Thema Fashion erzählt sie uns, wo sie gerne ihre Klamotten kauft und wo sie ihre Inspiration für Outfits herbekommt. Das alles und mehr erfahrt ihr hier!

Lieblings Reiseziele: Los Angeles & Hawaii

FIV: Hallo liebe Millane, danke, dass du dir die Zeit für dieses Interview genommen hast. Dann beginnen wir auch schon mit der ersten Frage. Durch deinen Job bist du super viel am Reisen. Was war denn bis jetzt dein Lieblings Reiseziel?

Millane: Mein Lieblingsreiseziel war bis jetzt Los Angeles, einfach, weil ich seit dem ich ein kleines Kind war von dieser Stadt geträumt habe. Aber auf der Insel Hawaii durfte ich auch schon sein und dass war natürlich auch ein absoluter Traum!

The Walk of Fame: Ganz klarer Overhype

FIV: Kannst du uns sogar Hotspots für unsere Leser verraten?

Millane: Also um ganz ehrlich zu sein war ich der absolute Touri und hab mir die Must-Sees angeschaut, aber eine Sache kann ich euch mitgeben: der Walk of Fame war das Overhypeste, was ich je gesehen habe.

Must-Haves auf Reisen: Schlafkissen & Schlafmaske

FIV: Da wir gerade beim Thema Reisen sind, was sind deine Must-Haves auf Reisen?

Millane: Mein Schlafkissen und meine Schlafmaske, ohne die wäre ich wahrscheinlich schon an Schlafmangel verstorben.



Photo: instagram.com/majafelina



Photo: instagram.com/majafelina

Alleine verreisen: Millanes Tipps und Tricks

FIV: Außerdem warst du schon mal ganz alleine im Urlaub. Magst du uns deine Erfahrungen für unsere Leser, die auch gerne mal alleine verreisen möchten, sich das aber nicht trauen, zusammenfassen?

Millane: Vorallem wenn man jung alleine reist, ist es extrem wichtig erstmal in ein Land zu gehen, in welchem man sich wohl und sicher fühlen kann.

Zum anderen ist es wichtig, dass man mit der Erwartung rein geht, Menschen kennenzulernen und nicht zu vereinsamen, auch wenn es sich einsam anfühlen kann! Mache einfach ALLES auf was du Lust hast und alles was du mit einem Anderen nicht tun könntest, du bist dein eigener Team-Player!

Prozess hinter eigenen Kollektion mit About You

FIV: Wenn man dich mit einer Sache in Verbindung bringen kann, dann ist es Fashion. Diese Jahr hast du sogar deine eigene Kollektion mit About You zusammen gelauncht. Magst du für unsere Leser einmal kurz erklären, wie der Prozess dahinter aussieht?

Millane: Kurz zusammengefasst: Ab ganz viel Kommunikation, das erstellen von Styles und neuen Ideen, Meetings over Meetings, Fittings und Shootings, Promotion Phase hin zum der Launch ist alles mit dabei. Oh und die langen Feedback Schleifen nicht zu vergessen.

„Eigene Pieces zu gestalten, so wie sie MIR gefallen“

FIV: Das ist natürlich auch ein langer Prozess. Was hat dich bei deiner Kollektion und deinen Pieces inspiriert?

Millane: Tatsächlich meine eigene Leidenschaft zur Mode, schon seit ich ein kleines Kind war, träume ich davon meine eigenen Pieces zu gestalten, so wie sie MIR gefallen. Heute hab ich den Segen, dass umsetzten zu können und diese Leidenschaft will ich auch bei meinen Käufer*innen wecken.

Inspiration bei Outfits: Nicht wer, sondern was!

FIV: Mit deinen Outfit Reels und TikToks bist du eine große Inspiration in Sachen Stil und Kleidung. Wer inspiriert dich denn bei deinen Outfits?

Millane: Es ist nicht wirklich die Frage „wer" sondern eher „was", oft lasse ich mich von meinem eigenen Gefühl leiten und vertraue auf meinen Blick für Ästhetik. Oft scrolle ich aber auch durch die Social Media Apps, um bewusst Inspo zu holen.

Neben Zara und H&M auch Balenciaga und Prada

FIV: Welche Shops gehören zu deinen Top 3, bei denen du deine Kleidung kaufst?

Millane: Ich kann diese Frage tatsächlich gar nicht beantworten, weil ich einfach ÜBERALL ein bisschen einkaufe. Zum einen bei Läden wie Zara, H&M,... aber auch bei Brands wie Balenciaga, Prada,... finde ich das ein oder andere geniale Piece.

Plan nächstes Jahr: Große Launches

FIV: Zu guter Letzt würde es uns interessieren, da das Jahr schon bald vorbei ist, ob noch große Dinge anstehen, von denen du unseren Lesern schon was erzählen darfst?

Millane: Es stehen aufjedenfall große Lunches für das nächste Jahr an, aber diese darf ich leider noch nicht äußern, see u next year i guess!

FIV: Schade, aber dann freuen wir uns aufs nächste Jahr! Noch einmal danke für das tolle Interview und noch viel Erfolg auf deinem weiteren Weg!



Photo: instagram.com/majafelina



New York City #3

American Museum of Natural History



DONNAROMINA

INTERVIEW

Romina ist Content Creatorin auf Instagram und teilt ihre Leidenschaft Fashion mit ihrer Community. Outfits, Inspirationen, Hauls und ganz viel Spaß ist auf ihren Social Media Kanälen zu finden. Aus ihrer Leidenschaft ist ihre Berufung geworden, somit hat sie vor nicht all zu langer Zeit ihre eigene Fashion Brand „high by honey" gegründet. Von Sonnenbrillen über Jacken und Hosen könnt ihr dort alles finden. Erfahre hier mehr über Rominas Anfängen mit Social Media und ihrer eigenen Brand!

Fokus auf Fashion und daily Outfits

In diesem Interview erzählt Romina uns von dem Hintergrund ihrer Fashion Brand „high by honey", was sie zur Gründung inspirierte und wie sie mit Ängsten während der Gründung umging.

Damit zeigt sie, dass sich Unterstützung und Hilfe holen überhaupt nichts schlimmes ist. Da Fashion ihre Social Media Kanäle übernimmt, teilt sie uns mit, wo sie am liebsten ihre Kleidung kauft und auf welches Accessoire sie nicht verzichten kann. Vor Kurzem ist sie mit ihrem Partner in ein neues Zuhause gezogen und was darf nicht fehlen? Deko!
Demnach berichtet sie uns von ihren liebsten Deko Läden und welches Zimmer ihr am besten gefällt. Es wird romantisch!

Rominas eigene Brand: „high by honey"

FIV: Erstmal möchten wir uns nochmal bei dir bedanken, dass du dir die Zeit für dieses Interview genommen hast. Du hast deine eigene Marke "high by honey" gegründet. Was hat dich dazu inspiriert, deine eigene Fashion Brand zu gründen?

Romina: Ich habe vor über 10 Jahren mit Social Media gestartet, bevor es Instagram überhaupt noch nicht gab. Mein Hauptfokus liegt seit Beginn an auf Fashion und daily Outfits. Innerhalb von ca. zwei Jahren habe ich gemeinsam mit NA-KD vier Kollektionen kreiert. Spätestens hier wurde mir klar, dass ich kurz über lang meine eigene Brand aufbauen möchte mit noch mehr Entscheidungsfreiheit.

Ich habe seit 2021 drei Kollektionen verwirklicht und freue mich jetzt schon auf all das was ich noch geplant habe. Wenn alles gut geht, dann geht die 4. Kollektion noch dieses Jahr live.

Druck und Ängste bei der Gründung

FIV: Die Gründung einer eigenen Brand ist natürlich auch mit viel Druck verbunden. Hattest du Ängste bei der Gründung deiner Marke und wenn ja, wie bist du damit umgegangen?



Photo: instagram.com/donnaromina



Photo: instagram.com/donnaromina

Romina: Absolut. Im Kopf habe ich mir schon alles genau ausgemalt wie die einzelnen Prozesse aussehen sollen, aber das Ganze zu verwirklichen ist nochmal eine andere Hausnummer, besonders dann, wenn man sich mit dem Thema Firmengründung nicht wirklich auskennt.

Ich habe mir daher Unterstützung geholt für einzelne Bereiche, wie z.B. eine selbstständige Designerin, die meine Ideen auf Papier verwirklicht, einen HTML Experten für die Codierung des Onlineshops oder einen Fulfillment Dienstleister ab der 2. Kollektion für den Versand von Bestellungen.

Top 3 Stores: Zara, NA-KD und Weekday

FIV: Da deine Leidenschaft Fashion ist und du tagtäglich mit deinen Outfits deine Follower inspirierst, würden wir gerne von die wissen: Was sind deine Top 3 Stores, wo du am liebsten deine Kleidung kaufst?

Romina: ZARA, NA-KD und Weekday.

Rominas Accessoire Must Have: Hoops

FIV: Erst das Accessoire macht das Outfit vollständig. Wenn du dich für ein Accessoire entscheiden müsstest, welches wäre es und warum?

Romina: Große Ohrringe, bestenfalls Hoops. Ich finde auffällige Ohrringe lenken die Aufmerksamkeit besonders auf's Gesicht.

Gemeinsames neues Zuhause in Düsseldorf

FIV: Vor nicht allzu langer Zeit bist du in dein neues Zuhause gezogen. Was war dabei für dich ausschlaggebend?

Romina: Mein Partner hat in Düsseldorf eine neue Arbeitsstelle angefangen. Er hatte bis dato noch in Dortmund gewohnt und ich in Duisburg. Wir beide wollten nach 2,5 Jahren Beziehung den Schritt in eine erste gemeinsame Wohnung wagen. Düsseldorf war ein Kompromiss, da er nicht zu mir nach Duisburg ziehen wollte und ich nicht zu ihm nach Dortmund.

Aus dem Wohnzimmer Sterne bewundern

FIV: Was ist dein Lieblingsraum in deinem neuen Zuhause und warum?

Romina: Unser Wohnzimmer. Die Decke hier ist mehrere Meter hoch und wenn man nach oben aus den Fenstern schaut hat man einen wunderschönen Ausblick in den Himmel. Am Abend kann man sogar Sterne sehen. Unsere Liege aus Teddy Fell eignet sich perfekt dafür .

Top Deko Stores: Westwing und Butlers

FIV: Wow! Das muss ein toller Anblick sein! Da wir gerade beim Thema sind, in welchen Stores kaufst du am liebsten deine Deko?

Romina: Westwing und Butlers.

Romina in nur vier Worten

FIV: Zu guter Letzt würden wir gerne von dir wissen, wie deine Freunde dich beschreiben würden.

Romina: In vier Worten: lustig, unternehmenslustig, ehrgeizig und perfektionistisch.

FIVt: Wir danken dir nochmal für deine Zeit und das tolle Interview. Wir wünschen dir noch ganz viel Erfolg auf deinem weiteren Weg!



New York City #4

Times Square


EXPRESS
WINNER! BEST MUSICAL
COME FROM AWAY
PRETTY WOMAN
WELCOME TO DISNEY
DUMBO
TOPVIEW
XINHUA NEWS AGENCY

ELVISLAMOUREUX

INTERVIEW

Elvis ist vor einigen Monaten nach Spanien ausgewandert und nimmt seine Community auf TikTok und Instagram mit in sein spannendes Leben in Alicante. Aber warum ist er überhaupt ausgewandert?

Tatsächlich bekam er diese Idee während des Lockdowns in Deutschland aus Langeweile. Auf seinen Social Media Kanälen teilt er seine Erfahrungen, sowie Tipps und Tricks in Spanien zu leben. Hier erfährst du mehr über Elvis und sein Leben!

Auswandern aus Langeweile? Why not!

Im Interview mit unserem Magazin sprechen wir mit Elvis über sein Leben und zwar sein Leben in Spanien. Vor einigen Monaten ist er nach Spanien ausgewandert und wir haben uns natürlich gefragt, warum? Elvis erzählt uns von seinen Hintergründen auszuwandern und warum er Spanien ausgewählt hat. Zudem nennt er uns einen Hotspot, den wir unbedingt mal besuchen sollten und Tipps für Leute, die auch fort gehen möchten.

Neben der ganzen Auswanderungs Thematik hat Elvis im Musikvideo von Apache 207 mitgewirkt und über seine Erfahrungen gesprochen.
Zu guter Letzt sind wir zurück zu den Anfängen seiner Social Media Karriere gegangen und haben ihn gefragt, was ihn dazu inspirierte, sein Leben öffentlich auf den sozialen Plattformen zu teilen. All das und mehr erfahrt ihr hier in diesem Interview!

„Es war für mich wie ein Zeichen, es zu tun“

FIV: Hallo lieber Elvis, vielen Dank, dass du dir heute die Zeit für dieses Interview genommen hat. Wollen wir direkt mit der ersten Frage starten! Für alle, die dich noch nicht kennen, du bist nach Spanien ausgewandert. Was waren deine Hintergründe für diesen Schritt?

Elvis: Ich reise sehr gerne und war schon öfters in Spanien, um Urlaub zu machen. Da hat mir Spanien schon immer sehr gut gefallen.

Während der Lockdownphase in Deutschland war mir langweilig und ich war auf YouTube unterwegs. Da wurde mir eine Doku vorgeschlagen über Auswanderer in Spanien. Ich war so fasziniert von dieser Doku und da stand schon fest, ich möchte das auch unbedingt machen. Es war für mich wie ein Zeichen, es zu tun.

Spanien? Klima, Landschaft, Menschen & Meer

FIV: Wie schön, dass sich für dich der Lockdown mehr oder weniger zu etwas Positivem entwickelt hat! Warum genau Spanien? Was gefällt dir persönlich an Spanien so gut?

Elvis: Das Klima, die Landschaft, die Menschen und vor allem das Meer. Ich schwimme so gern und bin in Deutschland mindestens 2x die Woche schwimmen gegangen.



Photo: instagram.com/elv.slamoureux



Leben genießen & einen Gang runterschalten

FIV: Definitiv nachvollziehbare Gründe! Nun lebst du dort schon eine gewisse Zeit. Was hast du bis jetzt vom Leben in Spanien gelernt?

Elvis: Ich habe von den Menschen hier gelernt, das Leben zu genießen und einen Gang runterzuschalten und dass kleine Dinge im Leben einen viel glücklicher machen.

Elvis verrät Hotspots & Orte in Spanien

FIV: Das klingt sehr inspirierend. Kannst du uns schon Hotspots oder Orte in Spanien verraten, wo jeder mal hin sollte?

Elvis: Ich lebe in Alicante und bin ein großer Fan von der Costa Blanca. Mein Favorite Hotspot ist die wunderschöne Stadt Calpe. Da findet man das Gebäude „La Muralla Roja", die wurden vom spanischen Architekten Ricardo Bofill entworfen. Es ist einfach so wunderschön und man hat dort so einen tollen Blick auf das Meer.

Motto: „Make memories every day"

FIV: Wow! Hast du Tipps für unsere Leser, die auch überlegen auszuwandern?

Elvis: Viele schreiben in meinen Kommentaren, sie trauen sich nicht oder haben Angst, dass es alles nicht so klappt. Ich kann nur jeden empfehlen, es unbedingt zu machen, wenn man auswandern möchte. Denn man sammelt so viel an Lebenserfahrungen dazu und man kann aus seiner Komfortzone raus und neue Dinge lernen, wie z. B. eine neue Sprache.
Es muss ja nicht für immer sein, ob es nur für 1 Jahr ist oder mehr, die Zeit kann dir keiner nehmen und die Erfahrung. Zurück nach Deutschland kann man immer wieder und man hat nichts zu verlieren. Mein Motto ist: Make memories every day.

Bucketlist Reiseziele: neben Spanien, Amerika

FIV: Du hast bereits erwähnt, dass du sehr gerne reist. Hast du noch ein Reiseziel, neben Spanien, auf deiner Bucket List stehen?

Elvis: Ich war bisher noch nie in Amerika. Schon als kleines Kind war ich von den ganzen US-Serien fasziniert und möchte mir selbst einen Bild davon machen und dieses Land mal erleben.

Musikvideo Apache 207 x Elvis Lamo

FIV: Neben dem Auswandern hast du in dem Musikvideo von Apache207 mitgewirkt. Magst du uns einmal deine Erfahrungen zusammenfassen?

Elvis: Es war so ein cooler Tag und Dreh. Die Crew von Apache207 war mega nett und ich war überrascht über die Atmosphäre am Set. Man hatte das Gefühl, man würde mit allen jahrelang befreundet sein, die Atmosphäre war sehr freundschaftlich und zu Apache207 selbst, er ist sehr sympathisch und ein korrekter Typ, der auf dem Boden geblieben ist.

Ich bin ein Apache207 Fan und mag seine Musik sehr und ich muss sagen, von dem einen oder anderen, den ich so gefeiert habe und die Gelegenheit hatte persönlich zu treffen, wurde ich enttäuscht. Bei Apache207 war es so das komplette Gegenteil. Mein Highlight vom Tag, wir haben mit der Crew abends alle zusammen Pizza gegessen.

Singen oder ein Instrument spielen? I wish..

FIV: Das hört sich wirklich nach einem tollen Tag und Dreh an! Bist du vielleicht auch musikalisch und singst oder spielst ein Instrument?

Elvis: I wish ich hätte Talent zum Singen. Leider kann ich weder singen noch ein Instrument spielen. Wenn ich aber irgendwann die Zeit dazu finde in meinem Leben, würde ich gerne Gitarre und E-Gitarre spielen lernen wollen.

„Möchte heute anderen Menschen Mut machen“

FIV: Es ist schließlich auch nie zu spät etwas Neues zu lernen. Zu guter Letzt würden wir gerne noch über deine Social Media Karriere sprechen. Was hat dich allgemein inspiriert, auf Social Media dein Leben zu teilen?

Elvis: Zu meiner Schulzeit war ich leider nicht so beliebt und hatte nie viele Freunde und habe meine Freizeit im Internet mit zocken und Social Media verbracht. Ich war zu der Zeit auch nicht selbstbewusst.

Durch das Chatten auf verschiedenen Plattformen und Kommunizieren mit vielen Menschen online, wurde ich selbstbewusster und irgendwann hat sich das ergeben, dass ich angefangen habe die ersten Beiträge auf Social Media zu teilen. Ich hätte niemals erwartet, dass meine Community so groß werden würde. Ich bin so dankbar dafür und möchte heute anderen Menschen Mut machen mit meinen Videos.

FIV: Nochmal vielen Dank, dass du dir die Zeit für dieses Interview genommen hast. Wir wünschen dir noch viel Erfolg auf deinem weiteren Weg!



Photo: instagram.com/elvislamoureux



New York City #5

Central Park





Dress: BALMAIN / Fotograf: Peter Müller / Hair & MakeUp: Wencke Dittrich / Styling: Zhenya Tarasova

KIM HNIZDO

INTERVIEW

Vor etwa sechs Jahren konnte Kim aus Bad Homburg sich gegen tausende Mädchen beweisen und gewann die 11. Staffel von „Germany's next Topmodel".

Seither arbeitet sie international als Model und reist durch die ganze Welt. Mentale Gesundheit, aber auch Support und Empowerment besonders unter Frauen sind für sie von hoher Bedeutung. Somit setzt Kim sich für soziale Projekte ein und ist seit kurzem die neueste Ambassador von „Women For Women International".

Das internationale Model Kim

Kim spricht mit unserem Magazin über die deutsche und internationale Modelindustrie. Schon immer wollte das Model die Welt sehen und raus aus dem deutschen Komfort. Durch ihren Job erreicht sie all das und lernt dazu immer neue Orte, neue Menschen und neue Herausforderungen kennen. Natürlich haben wir auch mit ihr über „Germany's next Topmodel" gesprochen.

Wir haben sie gefragt, wie sie als Gewinnerin die Show bewertet und wie offen sie heute zu radikalen Veränderungen steht. Außerdem haben wir hinterfragt, ob sie diesen Weg auch ohne GNTM gegangen wäre, denn vor der Show hat sie eigentlich einen ganz anderen Weg gewählt. Zu guter Letzt haben wir mit Kim über mentale Gesundheit und ihre Werte gesprochen. Wie Kim über diese Dinge denkt und noch einiges mehr erfahrt ihr hier in diesem Interview!

„Raus aus der deutschen Comfortzone"

FIV: Hallo liebe Kim, vielen Dank, dass du dir heute die Zeit für dieses Interview genommen hast. Fangen wir direkt an! Du bist unter Vertrag bei den renommierten Agenturen Louisa Models und IMG Models. Sprich, du arbeitest auch international. Was gefällt dir denn am meisten an der deutschen Modelbranche?

KIM: Ich wollte schon immer international arbeiten, die Welt sehen, raus aus der deutschen Comfortzone. Nichtsdestotrotz freue ich mich, wenn mein generelles Fernweh in Heimweh umschlägt, sprich zurück in Deutschland zu sein.

Neue Orte, Menschen & Herausforderungen

FIV: Wie schön, dass du praktisch überall gerne arbeitest. Welche Art von Jobs macht dir am meisten Spaß?

KIM: An meinem Job liebe ich vor allem, ständig in Bewegung zu sein. Neue Orte, neue Menschen, neue Herausforderungen. In verschiedene Rollen zu schlüpfen und doch so sehr man selbst zu sein.

Größter persönlicher Erfolg: Selbstverwirklichung

FIV: Wenn du jetzt einmal in die Vergangenheit zurückblickst, was war bis jetzt dein größter persönlicher Erfolg in deiner Karriere?

KIM: Früher habe ich meinen beruflichen Erfolg an den Namen der Brands gemessen, mit denen ich zusammenarbeite. Heute habe ich verstanden, dass Selbstverwirklichung mein größter persönlicher Erfolg ist - ich lebe wirklich meinen Traum mit allen Up's and Down's. Dennoch kann ich es manchmal selbst gar nicht fassen, wenn ich mein Gesicht auf einem Magazin Cover oder zufällig irgendwo am Flughafen sehe. Man muss viele viele viele Castings einfach rocken, damit das passiert.

Endlich Veränderungen in deutscher Modelbranche

FIV: Hat sich deiner Meinung nach die Modelbranche in Deutschland in den letzten Jahren verändert und wenn ja, inwiefern?

KIM: Ja -und zwar endlich! Viel liegt noch vor uns, aber der Trend geht weg von den überholten, ungesunden Werten der Mode(l)branche in Richtung Diversität, Personal Storytelling, Nachhaltigkeit etc.

GNTM: Wildes Sprungbrett in eine neue Welt

FIV: Nun würden wir gerne mit dir über „Germany's next Topmodel" sprechen. Im Jahr 2016 hast du die elfte Staffel von GNTM gewonnen. Wie würdest du die Show als Gewinnerin und als erfolgreiches Model bewerten?

KIM: GNTM war für mich ein wildes Sprungbrett in eine Welt, deren Türen vorher nicht offen waren.

Beinah Jura Absolventin statt Topmodel

FIV: Kaum zu glauben, aber vor deiner Teilnahme bei GNTM hast du Jura studiert. Also zwei ganz gegensätzliche Wege, die du eingeschlage hast. Glaubst du, du wärst diesen Weg auch ohne GNTM gegangen?

KIM: Ich teile mein Leben meistens in die Zeit vor und nach Topmodel auf. Einfach, weil sich mein Leben, der Weg den ich gehe und ich mich durch die Show grundlegend verändert haben.

Umstyling & Veränderungen? JA!

FIV: Bei dem Umstyling bei GNTM gab es für dich eine radikale Veränderung, kannst du dir vorstellen, noch einmal so eine Veränderung vorzunehmen?

KIM: Was sich für mich damals unvorstellbar angefühlt hat, ist jetzt Realität. Ich begegne Veränderungen mittlerweile mit viel Offenheit und Neugierde, deshalb ein klares JA.

Mentale Gesundheit: es gibt nur einen Weg!

FIV: Im letzten Jahr hast du eine schwere Zeit durchgemacht. Mentale Gesundheit ist in Deutschland immer noch ein Tabuthema. Was glaubst du, muss sich in der Gesellschaft ändern, damit allgemein die mentale Gesundheit an Priorität gewinnt?

KIM: Wichtig ist die Entstigmatisierung von so genannten Tabu Themen. Mentale Gesundheit ist überlebenswichtig, essentiell und vor allem ist es wichtig aufzuklären und sich auszutauschen.



Dress: BALMAIN / Fotograf: Peter Müller / Hair & MakeUp: Wencke Dittrich / Styling: Zhenya Tarasova



Dress: BALMAIN / Fotograf: Peter Müller / Hair & MakeUp: Wencke Dittrich / Styling: Zhenya Tarasova

Ich habe durch das ehrliche, ungefilterte Teilen meiner mentalen Reisen sehr viel Feedback bekommen, das mir eins gezeigt hat: Vielen geht es auch so und viele fühlten sich endlich gesehen, gehört und nicht mehr alleine. Die mentale Gesundheit leidet in Krisenzeiten wie diesen, deshalb gibt es für mich nur einen Weg: Miteinander!!

Tipps für Models bezüglich mentale Gesundheit

FIV: Was würdest du jungen Mädels, die auch modeln wollen, in Bezug auf mentale Gesundheit raten?

KIM: Sich schon mal über gute Therapiemöglichkeiten zu informieren. Gerade, wenn man jung anfängt, prägt dich der Job sehr, weshalb man sich bewusst machen sollte, wer man ist, wo man hin möchte und wie es einem mit all den Herausforderungen geht. Bewusstsein ist der Schlüssel!

Comeback im deutschen Fernsehen

FIV: Neben GNTM hast du auch bei „Promi Shopping Queen" mitgemacht und auch dort den Sieg geholt. Kannst du dir vorstellen bei einer weiteren deutschen Fernsehshow teilzunehmen?

KIM: Nach GNTM war es mir wichtig, mir erstmal international als „richtiges Model" einen Namen in der Modewelt zu machen. Ich kann mir inzwischen ein Comeback ins deutsche TV gut vorstellen.

Women For Women International

FIV: Zu guter Letzt möchten wir noch gerne von dir erfahren, für welche Werte du als Model stehst?

KIM: Als Model, aber vor allem als Mensch und selbstständige Frau stehe ich für Solidarität, Support und Empowerment gerade unter Frauen. Deshalb arbeite ich eng mit Women For Women International zusammen.

FIV: Nochmals vielen Dank für deine Zeit und das tolle Interview! Wir wünschen dir noch ganz viel Erfolg auf deinem weiteren Weg!

New York City #6

Flat Iron Building







Photo: instagram.com/samyneo

TRIXIGIESE

INTERVIEW

Trixi gewann ihre Bekanntheit durch ihre Teilnahme bei der 13. Staffel von „Germany's next Topmodel" und ist nun erfolgreich als Model und Content Creatorin auf Instagram und TikTok. Die 23-jährige Berlinerin liebt Fashion und Mode. Aber das ist nicht ihre einzige Leidenschaft. Für Ballett ist sie gerade mal mit 17 Jahren alleine nach Paris gezogen, aber auch das war nicht ihr einziger Umzug. Sie liebt es neue Dinge und Orte zu entdecken und kann davon gar nicht genug bekommen.

Fashion, Ballett & Social Media

Wir sprechen mit Trixi über ihre Leidenschaften Fashion, Ballett und Social Media. Sie ist Content Creatorin auf Instagram und TikTok, daher haben wir sie gefragt, welche Plattform ihr persönlich mehr Spaß macht. Durch ihren Job arbeitet sie viel mit ihrem Freund zusammen. Oftmals kann das zu Problemen in Beziehungen führen. Aus diesem Grund haben wir sie nach Tipps gefragt, wie eine Beziehung trotz alle dem funktionieren kann.

Natürlich haben wir mit ihr auch über ihre Teilnahme bei Germany's next Topmodel gesprochen. Sie teilt mit uns ihre Erfahrungen und wie sich ihr Leben nach GNTM verändert hat. Wo sie schon überall gelebt hat, wie es für sie war alleine mit jungen Jahren in eine fremde Stadt zu ziehen und vieles mehr findet ihr hier in diesem Interview!

„Fashion ist Self-Expression"

FIV: Hallo liebe Trixi, vielen Dank, dass du dir die Zeit für das Interview genommen hast. Fangen wir direkt an! Fashion ist auf deinen Social Media Kanälen ein großes Thema. Gibt es aktuell einen Fashion Trend, den du einfach nicht verstehen kannst?

Trixi: Gute Frage! Fashion war schon immer ein wichtiges Thema für mich, ob bewusst oder unbewusst. Als Kind z.B. hat meine Mutter mir immer erlaubt, meine eigenen Outfits auszuwählen. Natürlich gab es auch viele Tage, wo die Sachen überhaupt nicht zusammengepasst haben. So konnte ich jedoch schon früh meinen eigenen Sinn für Mode entwickeln.

Ich finde es wichtig, dass man das trägt, womit man sich wohlfühlt und was einem gefällt. Man sollte nicht gezwungenermaßen an aktuellen Trends festhalten, nur um sich anzupassen. Fashion ist Self-Expression, also tragt, was auch immer Ihr wollt.

Social Media: Instagram oder TikTok?

FIV: Du machst sowohl Content auf Instagram als auch auf TikTok. Welche Plattform von diesen beiden macht dir persönlich mehr Spaß und warum?

Trixi: Das ist tatsächlich etwas, was ich mich auch oft selber frage. Ich glaube, es gibt für mich keine klare Antwort, da jede Plattform für sich steht und ihre ganz eignen Kosmos hat.
Instagram ist die Plattform, die mich zu Anfang direkt begleitet hat. Ich kenne die App und liebe es ästhetischen Content zu kreieren. Der Austausch mit meiner Community ist für mich das Wichtigste und das funktioniert auf Instagram immer noch am besten. Gerade die GenZ hat heute keinen Instagram Account mehr, sondern bewegt sich auf TikTok.

Es ist schön zu sehen, dass es bei TikTok so viel Diversität gibt und sich immer wieder neue, frische Trends ergeben. Die Plattform macht einfach Spaß. Deshalb habe ich mich auch schon früh dazu entschlossen, Content auch auf TikTok zu erstellen. Auch wenn es für viele noch unverständlich ist, da die Plattform so wahnsinnig vielseitig und schnelllebig ist, gehe ich davon aus, dass es die Zukunft ist.

Job & Beziehung: Das Wichtigste ist Respekt

FIV: In deinem Job ist es nicht immer einfach berufliches und privates zu trennen und sobald es sich vermischt, kann dies schnell zu Problemen in der Beziehung führen. Auf deinen Social Media Kanälen ist häufig zu sehen, dass du mit deinem Freund zusammen arbeitest. Hast du Tipps für unsere Leser, wie eine Beziehung trotzdem funktionieren kann?

Trixi: Wie manche von euch vielleicht wissen, bin ich jetzt seit einem Jahr mit meinem Freund Samy Neo zusammen. Eine große Hilfe ist natürlich, dass er als selbstständiger Fotograf meine Arbeit versteht und mich immer unterstützt.
Es ist toll, jemanden an seiner Seite zu wissen, mit dem man wirklich alles teilen kann. Da wir auch oft zusammenarbeiten, sind die Übergänge von privat zu beruflich eher fließend.

Trotzdem habe ich eins aus meinen vorherigen Beziehungen gelernt. Das Wichtigste neben Liebe und Freundschaft ist Respekt. Wir respektieren einander und unsere Arbeit sehr. Selbst wenn wir mal nicht gleicher Meinung sind, so versuchen wir immer die Sichtweise des Anderen zu verstehen. Ich glaube, das ist etwas, was heutzutage auch gesellschaftlich verloren gegangen ist - behandele andere so, wie du selbst auch behandelt werden möchtest.

Leidenschaft Ballett in Toulouse entdeckt

FIV: Nun wollen wir gerne über deine Leidenschaft Ballett sprechen. Was hat dich damals inspiriert mit Ballett anzufangen?

Trixi: Ich bin in Toulouse geboren und wir sind für ein paar Jahre in die Staaten nach Washington D.C. gezogen. In dieser Zeit haben meine Schwester und ich geturnt. Als wir wieder nach Toulouse gezogen sind, habe ich eine Freundin zum Ballett begleitet und in diesem Moment meine große Leidenschaft für das Tanzen entdeckt.

Für Ballett auf sich allein gestellt in Paris

FIV: Für Ballett bist du in deiner Jugend alleine nach Paris gezogen. Magst du uns von deinen Erfahrungen erzählen, im jungen Alter auf sich allein gestellt zu sein?

Trixi: Nach der Schule bin ich mit 17 von Toulouse nach Paris gezogen. Ich habe in einer ganz kleinen Wohnung am Rand von Paris gewohnt. Der Umzug war natürlich schwer. Für sich selbst kochen, arbeiten, Freunde finden in einer neuen Stadt - das kann alles beängstigend sein. Doch auf der anderen Seite auch etwas Schönes und Bereicherndes, da man sich auf einer ganz neuen Art und Weise kennenlernt.

Nichtsdestotrotz bin ich zu jeder Zeit unglaublich dankbar für meine Familie, die immer für mich da ist und immer ein offenes Ohr hat, wenn es mir mal nicht gut geht oder ich Sorgen habe. Meine Familie gibt mir immer unglaublich viel Kraft und Rückhalt, sodass ich mich neuen Herausforderungen stellen kann.

Trixis Geheimtipp für die Stadt der Liebe

FIV: Dadurch, dass du in Paris gewohnt hast, magst du uns Pariser Hotspots verraten, wo unsere Leser unbedingt mal hin müssen?

Trixi: Meine Lieblingsaktivität war es einfach in der Stadt spazieren gehen und etwas zu entdecken. Es gibt so viele Cafés und Galerien, die für junge Leute offen sind. Die Stadt gibt einem so viel, daher ist mein Tipp: Zieht euch bequeme Schuhe an und erkundet die Stadt zu Fuß.

Auswandern: Japan und Südkorea?

FIV: Kannst du dir vorstellen “nochmal” auszuwandern und warum? Welches Land wäre dein Ziel?



Trixi: Wie bereits erwähnt, sind wir mit der Familie immer viel umgezogen. Toulouse, D.C., Toulouse, dann alleine nach Paris und Berlin. Natürlich ist es nicht immer leicht, an neuen Orten Fuß zu fassen. Aber für mich ist es unglaublich wichtig, neue Orte und Kulturen kennenzulernen und mich mit Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen auszutauschen. Gerade heute, wo alles Global ist, fällt es mir sogar schwer mich für nur einen Ort zu entscheiden.
Daher kann ich mir sehr gut vorstellen, nochmal für ein paar Jahre auszuwandern. Ich würde beispielsweise unglaublich gerne nach Japan oder Südkorea. Damals habe ich durch GNTM den letzten großen Familienurlaub nach Japan verpasst. Aber ich habe so große Lust, wieder etwas ganz anderes und Neues für mich zu entdecken.

2. Teilnahme bei GNTM: Best of Staffel?

FIV: Da du gerade „Germany's next Topmodel" angesprochen hast, du hast im Jahr 2018 dort teilgenommen. Mit den Erfahrungen, die du dort gesammelt hast, würdest du nochmal daran teilnehmen und warum?

Trixi: Für mich war Germany's next Topmodel eine sehr prägende Zeit mit tollen Erfahrungen, wodurch ich wahnsinnig viel mitnehmen und über mich selber lernen durfte. Ich habe dem Programm viel zu verdanken. Sollte es mal eine Best of Staffel geben, würde ich definitiv teilnehmen. Engeren Kontakt habe ich weiterhin mit Toni aus meiner Staffel oder Sarah aus 2020 und Luca aus der letzten Staffel. Alle Teilnehmerinnen verbindet dieses Erlebnis. Es wäre eine interessante Erfahrung und ich würde mich sehr freuen es nochmal mit ihnen zu teilen.

Das Leben nach der Teilnahme bei GNTM

FIV: Jetzt würde es uns natürlich interessieren, wie sich dein Leben nach GNTM bis jetzt verändert hat?

Trixi: Mein Leben hat sich sehr verändert. Ich bin nach Deutschland gezogen, Leute haben mich auf der Straße auf einmal erkannt, ich hatte die Möglichkeit für Shows zu laufen, habe für Magazine gemodelt und habe natürlich mit Social Media angefangen, was mir alles einfach unglaublich viel Spaß macht. Aber ich habe mich auch darüber hinaus weiterentwickelt.

Für mich bedeutet die Verbindung mit meinen Followern unglaublich viel. Wenn ich auf der Straße angesprochen werde, höre ich noch oft, dass man mich seit GNTM kennt, aber das größte Kompliment ist dann zu hören, dass sie sich in meinem Content wiedergefunden haben. Wenn ich jemanden durch seinen Tag oder eine schwere Zeit helfen kann oder sie inspiriere oder motiviere mehr zu sich und ihren Emotionen zu stehen, etwas Neues auszuprobieren oder sich selbst neu zu erfinden. Das ist das Allerschönste.

FIV: Das ist wirklich toll! Noch einmal danke für das schöne Interview und für deine Zeit und wir wünschen dir noch ganz viel Erfolg auf deinem weiteren Weg!

CARMUSHKA

INTERVIEW

Carmen ist eine der beliebtesten Content Creatorinnen Deutschlands. Täglich teilt sie mit ihren eine Million Followern auf Instagram ihren Alltag und alles was dazu gehört. Sie ist nicht nur eine Content Creatorin, sondern auch eine erfolgreiche Geschäftsfrau. Zudem ist sie vor zwei Jahren das erste Mal Mama geworden. Neben alle dem hat sie ihr eigenes Buch „Mein Kopf, ein Universum" veröffentlicht, welches sie selber auch als Hörbuch einsprach. Mehr über Carmens Leben erfahrt ihr hier in diesem Interview!

Das Leben als erfolgreiche Geschäftsfrau

In diesem Interview spricht Carmen mit uns über ihr Leben als Mama, Content Creatorin, Geschäftsfrau und Autorin. Ein Kind bedeutet oftmals einige Veränderungen im Leben. Aus diesem Grund haben wir Carmen nach Tipps für werdende Mamas, die Angst vor Veränderungen haben, gefragt. Zudem teilt sie uns mit, in welchen Stores sie am liebsten Kleidung für ihre Tochter kauft und was bei einem Ausflug als kleine Familie auf keinen Fall in der Handtasche fehlen darf.

Vor ein paar Jahren hat sie ihre Fashion Brand „Oh April" gegründet, dies ist für sie ein wahrgewordener Traum. Sie hat für uns einmal ihre Erfahrungen zusammengefasst eine eigene Brand zu gründen. Außerdem haben wir über ihr Buch gesprochen und sie gab uns einen kleinen Sneak Peak, was uns in den nächsten Monaten erwarten wird.

Baby Kleidung: Baby Kochs, Mamushka, ..

FIV: Hallo liebe Carmen! Vielen Dank, dass du dir die Zeit für dieses Interview genommen hast. Fangen wir direkt mal mit der ersten Frage an! Vor 2 Jahren bist du Mama geworden und deine Tochter sieht immer super süß aus. Wo kaufst du denn am liebsten Kleidung für deine Tochter?

Carmen: Ich kaufe super gerne bei Baby Kochs ein – dort hat meine Mama schon eingekauft, als ich klein war. Aber auch bei meiner eigenen Babybrand Mamushka finde ich natürlich immer etwas, aber auch bei Smallable, Kyddo und Donsje gibt es tolle Sachen.

Beschäftigungsmäppchen für unterwegs

FIV: Wenn du mit deiner Tochter unterwegs bist, müssen natürlich bestimmte Dinge mit in die Handtasche. Was sind aktuell deine Must Haves in der Handtasche, die nicht fehlen dürfen, wenn ihr als Duo auswärts los seid?

Carmen: Ich habe immer ein kleines Beschäftigungsmäppchen dabei, in dem kleine Autos, Mini-Büchlein und Schleich-Tiere, aber auch Feuchttücher und Snacks sind – ohne Snacks kommen wir nie weit.

„Weil wir Eltern Superkräfte haben"

FIV: Nun ist die Geburt deiner Tochter schon gute zwei Jahre her. Wie hat sich dein Leben nach der Geburt für dich persönlich verändert?

Carmen: Es hat sich so vieles verändert, aber ich persönlich habe eine der größten Persönlichkeitsentwicklung erfahren. Nichts macht einen so stark und gleichzeitig so emotional wie ein eigenes Kind – zumindest habe ich das so noch nie erlebt.



Photo: Lena Hogekamp



Photo: Lena Hogekamp

Ich struggle tagtäglich damit, alles unter einen Hut zu bekommen und Mama, Ehefrau, Geschäftspartnerin und noch so viel mehr zu sein. Am Ende schafft man irgendwo doch alles, weil wir Eltern Superkräfte haben.

Carmens Tipps für werdende Mamas

FIV: Hast du vielleicht sogar Tipps für werdende Mamas, die mit Angst in die Veränderungen blicken?

Carmen: Das Kind kommt zwar neu in euer Leben, ihr solltet aber dennoch versuchen, nicht alles immer nach dem Kind auszurichten – versucht einen gemeinsamen Rhythmus zu finden und auch eure eigenen Routinen beizubehalten. Natürlich nur, soweit es möglich ist und ihr das möchtet.

Must Have für Reisen: Wundschutzcreme

FIV: Zudem standen auch schon ein paar Reisen als kleine Familie an. Was sind deine Must Haves für Reisen, seitdem du Mama bist?

Carmen: Ich liebe unseren Joolz Aer Reisebuggy, die Stokke BedBox und das gesamte Sortiment von baybies – vor allem die Wundschutzcreme.

Eigene Brand: Wahrgewordener Traum

FIV: Nun würden wir gerne über deine eigene Brand Oh April sprechen. Magst du uns für unsere Leser, die auch gerne ihre eigene Brand gründen wollen, einmal deine Erfahrungen zusammenfassen?

Carmen: Für mich ist es ein wahrgewordener Traum, mich selbst so verwirklichen zu können, Dinge zu kreieren und mich in meiner Selbstständigkeit auszuprobieren. Ich wachse bis heute an den Hürden und möchte niemals auf der Stelle stehen bleiben.

Buch: „Mein Kopf ein Universum“

FIV: Neben Mama, Content Creatorin und Unternehmerin bist du auch Autorin. Dein Buch “Mein Kopf, ein Universum” hat viele Leser inspiriert und bereichert. Was hat dich dazu inspiriert, ein eigenes Buch zu schreiben?

Carmen: Die Tatsache, dass mein Universum mir schon einige unvorstellbare Wünsche erfüllt hat. Dieses Geheimrezept wollte ich unbedingt teilen.

Ihr Buch als Hörbuch selber eingesprochen

FIV: Nicht nur, dass du dein Buch natürlich selber geschrieben hast, du hast es auch selber als Hörbuch eingesprochen. Wie sah dieser Prozess aus?

Carmen: Ich habe das Hörbuch in einem Wohnwagen, der zu einem Tonstudio umgebaut wurde, aufgenommen. Es war ungewohnt, die eigene Stimme immer und immer wieder zu hören, aber da muss man eben durch, wenn man ein Hörbuch aufnimmt.

Community hat all diese Erfolge ermöglicht

FIV: Wenn du auf deine Social Media Karriere zurückblickst, was war bis jetzt dein persönlicher größter Erfolg?

Carmen: Es ist für mich immer noch unfassbar, täglich so viele Menschen zu erreichen, zu begeistern und für wichtige Inhalte zu sensibilisieren. Meine Community hat mir all diese Erfolge erst ermöglicht, denn ohne sie wäre ich nicht da, wo ich heute bin.

The House of Carmushka als Mom-Edition

FIV: Zu guter Letzt würde es uns interessieren, ob dieses Jahr noch Projekte anstehen, für die du uns schon einen kleinen Sneak Peak verraten kannst?

Carmen: Dieses Jahr liegt der Fokus vor allem auf der zweiten Ausgabe des Magazins, aber wir denken natürlich auch schon an nächstes Jahr – hier kann ich mal eine Idee teilen. Wir hatten überlegt, The House of Carmushka mal als Mom-Edition zu machen.

FIV: Das hört sich spannend an! Wir danken dir nochmal für deine Zeit und das tolle Interview!



New York City #7

China Town


Joe's Ginger
錦江飯店
FRIED CHICKEN
Miss Du
HAROLD L LEE & SONS INC
INSURANCE SERVICES

ENYADRES

INTERVIEW

Tanzen, singen, Musik. Das ist Enyas Leben. Sie ist Content Creatorin auf Instagram und TikTok und produziert vor allem viel Tanz Content. Challenges, eigene Choreographien und Dance Collabs mit unter anderem Thekrizzl oder Julien Bam. Hin und wieder veröffentlicht Enya aber auch eine Single. Dies begann 2017 mit jungen 18 Jahren als sie ihr erstes Lied „Mädchen" veröffentlichte. Danach folgte das zweite Lied „Fliegen lernen" und das Album „Standard" im Jahr 2020. Zu Letzt veröffentlichte sie die Single „Pokemon" im November diesen Jahres.

Ein Leben voller Musik - Tanz & Gesang

In diesem Interview spricht Enya mit unserem Magazin über das Thema Musik. Denn Musik spielt eine sehr große Rolle in ihrem Leben. Egal ob Tanz oder Gesang. Musik gehört einfach dazu. Doch wie begann ihre Karriere? Genau da haben wir angeknüpft und sie gefragt, wie sie ihre Leidenschaft Tanzen entdeckt hat. Außerdem haben wir sie gefragt, welche Art von TikTok ihr mehr Spaß bereitet. Zudem spricht sie mit uns über die Produktion eines TikToks und wie der Prozess dahinter aussieht. Des Weiteren teilt sie Tipps für Tanzanfänger.
Neben dem Tanzen hat Enya auch einiges an Musik veröffentlicht. Wir haben sie gefragt, welche ihrer Singles, ihr am besten gefällt. All das und einiges mehr erfährst du hier in diesem Interview!

Das Tanzen: Nicht nur eine Leidenschaft

FIV: Hallo liebe Enya, vielen Dank, dass du dir die Zeit für dieses Interview genommen hast und wie schön, dass es heute klappt. Wir wollen direkt anfangen und zwar mit deiner Leidenschaft: das Tanzen. Wie hast du das Tanzen für dich entdeckt?

Enya: Ich tanze tatsächlich schon seit dem ich 3 Jahre alt bin und ich hatte als Baby immer schon Rhythmus im Blut, sagt meine Mama immer.

FIV: Das Tanzen begleitet dich also schon dein ganzes Leben. Zu welcher Musik tanzt du denn am liebsten?

Enya: Eigentlich zu fast allem. Sei es HipHop, Dancehall, Pop.

Dance Collabs mit Thekrizzl durch Ed Sheeran

FIV: Auf deinen Social Media Kanälen veröffentlichst du neben deinen Tanzvideos auch Dance Collabs und seit Kurzem machst du Dance Collabs auch mit Thekrizzl. Magst du uns erzählen, wie es dazu gekommen ist?

Enya: Krizzl habe ich auf dem Ed Sheeran Konzert kennengelernt und wir waren direkt auf einer Wellenlänge. Vor allem weil wir beide das Tanzen lieben und leben. Sie ist mittlerweile auch eine sehr gute Freundin für mich geworden.

„Challenges verbindet uns Menschen & Tänzer"

FIV: Ach, wie schön! Da wir gerade beim Thema Tanzvideos sind: drehst du auf TikTok lieber Tanz Challenges oder überlegst du dir lieber eigene Choreografien und warum?

Enya: Das hängt immer vom Tag und der Laune ab. Ich mache beides super gerne, aber Challenges verbindet uns Menschen und Tänzer finde ich sehr. Man kann sie sogar teilweise auch zusammen machen, mit Freunden oder Familie.



Photo: Melissa Stemmer

TikTok Produktion: Perfektionismus & Verzweiflung

FIV: Jetzt würden wir gerne über die Produktion von deinen TikToks sprechen. Wie sieht bei dir die Produktion von einem TikTok Tanz Video aus, wenn du dir selber eine Choreografie überlegst? Und wie lange dauert der gesamte Prozess von eigener Choreografie bis hin zur Bearbeitung des TikToks?

Enya: Stunden... Ich speichere mir meist die Tänze, die ich zum Beispiel cool finde und versuche sie erstmal zu lernen. Wenn ich diese einigermaßen gut drauf habe, ziehe ich mir was cooles an und dann geht es los. Ich achte viel auf Qualität und bin da manchmal auch zu perfektionistisch und manchmal verzweifle ich auch, wenn es mal nicht so klappt. Aber ich gebe nie auf. Es macht mir echt Spaß. Ich kann beim Tanzen meine ganze negative Energie rauslassen und danach geht es mir so viel besser.

Größte Herausforderung: Druck bei Tanzbattle

FIV: Und Spaß ist natürlich auch das Wichtigste. Was war die größte Herausforderung, der du, seitdem du tanzt, begegnet bist?

Enya: Als ich auf einem Tanzbattle war, haben Freunde mich dort einfach eingetragen und ich musste dann gegen jemanden tanzen, der wirklich sehr gut war. Der Druck war extrem, weil du in dem Moment, wo dein Part ist, im Mittelpunkt stehst und abliefern musst. Es war aber eine coole Erfahrung.

Enyas Rat für Tanz Anfänger: einfach machen!

FIV: Welchen Rat würdest du jemanden geben, der mit dem Tanzen anfangen will? Wie und wo fängt man an? Wie findet man seinen eigenen Tanzstil?

Enya: Ich sag immer: einfach machen! Das klingt so einfach, aber es ist so. Durch das einfach machen, lernst du am besten und vor allem dich und entdeckst deinen Stil.

Neben dem Tanzen auch eigene Songs

FIV: Zu guter Letzt würden wir gerne noch über deine eigene Musik sprechen. Vor einiger Zeit hast du ein eigenes Album mit Songs rausgebracht. Kann man eventuell schon bald neue Musik von dir erwarten?

Enya: Am 25.11 kommt ein Feature mit HBZ raus. Der Song heißt ‚Pokémon' und geht in die Techno/EDM Richtung.

Enyas liebster eigener Song: „Mädchen"

FIV: Welchen Song, den du herausgebracht hast, gefällt dir persönlich am meisten und warum?

Enya: Definitiv „Mädchen". Das war der Anfang von allem und das war die coolste und schönste Zeit in meinem Leben. Ich war zu dem Zeitpunkt richtig glücklich und deswegen verbinde ich es mit etwas sehr Gutem.

FIV: Noch einmal möchte ich mich für deine Zeit und das schöne Interview bedanken und wünsche dir noch alles Gute auf deinem Weg!



Photo: Melissa Stemmer

ALISHA_KRP

INTERVIEW

Vor etwa einem Jahr hat Alisha ihre Tochter Mira auf die Welt gebracht. Seither gibt es ganz viel Mama Content auf Instagram und TikTok. Sie gibt ihren 1,5 Mio. Followern einen Einblick in die Realität, als Mama den Alltag zu stemmen. Denn wie es bereits vielen bekannt ist, wird auf Social Media immer alles schöner dargestellt, als es mutmaßlich ist und genau dort möchte sie anknüpfen. Sie spricht offen über Probleme und Schwierigkeiten und möchte damit Schwangeren als auch Mamas Mut und Hoffnung geben, denn sie sind nicht allein.

Alishas Leben als Mama & Content Creatorin

Wir haben in diesem Interview mit Alisha über ihr Leben als Mama gesprochen. Ihre Tochter Mira ist vor kurzem ein Jahr alt geworden, was natürlich auch gefeiert wurde. Wir haben die Zeit bis vor die Geburt zurück gespult und für euch nach Tipps für werdende Mamas gefragt. Zudem sprach sie mit uns, wo sie am liebsten Babykleidung kauft und was die 1-Jährige Mira denn schon alles kann. Und was gehört zu einer Schwangerschaft? Richtig! Verrückte Essgewohnheiten!

Wonach Alisha gegriffen hat, erfahrt ihr in diesem Interview! Außerdem steht ein Umzug in ihr Traumhaus auf dem Plan. Daher gibt sie uns einen Einblick, wie ihr Zuhause aussehen wird.

Civil: Babykleidung aus der Türkei

FIV: Hallo liebe Alisha, wir freuen uns, dass das heute mit dem Interview klappt! Dann wollen wir mal loslegen. Auf deinen Social Media Kanälen sind Lifestyle und vor allem Mom Life deine Hauptthemen. Wir möchten gerne erst mal über das Thema Mom Life sprechen und würden gerne von dir wissen, in welchen Stores du am liebsten Kleidung für deine Tochter Mira kaufst?

Alisha: In Deutschland gehe ich gerne zu H&M, Zara, C&A und Ernstings Family, aber am liebsten gehe ich zu Civil, wenn wir in der Türkei sind. Da ist die Auswahl und Vielfalt einfach am Größten.

Tochter Mira: Alleine krabbeln & essen

FIV: Mira ist vor etwa einem Monat ein Jahr alt geworden. Magst du uns vielleicht verraten, was die Kleine schon alles kann?

Alisha: Mira hat einen Tag nach ihrem Geburtstag das Krabbeln entdeckt, jetzt läuft sie mit Hilfe an der Hand oder an verschiedenen Möbelstücken. Frei läuft sie noch nicht, aber das ist gar nicht schlimm, das kommt bestimmt auch bald. Außerdem kann sie ganz alleine essen und lernt Tag für Tag mehr.

Tipps für werdende Mamas vor der Geburt

FIV: Ach wie schön! Wenn du jetzt ein Jahr zurückdenkst, an die Geburt von Mira, hast du Tipps für werdende Mamas, die vor der Geburt stehen?



Photo: instagram.com/alisha_krp

Alisha: Höre auf dich selbst! Höre dir gerne Erfahrungen an, aber lass dich nicht verrückt machen, jede Geburt und jede Mama ist anders! Was mir geholfen hat zu entspannen, als es losging: Ich habe mir die ganze Zeit gedacht, in ein paar Stunden habe ich mein Kind auf meinem Arm.
Und als die Wehen regelmäßiger kamen, dachte ich mir nur: Jede Wehe bringt mich ein Stück näher dazu, meine Tochter kennenzulernen, sie in meinen Armen zu halten und einfach anzusehen. Und das Wichtigste: Bitte nicht alles googlen! Das hatte mich sehr verunsichert. Wenn du Fragen hast, wende dich an deine Hebamme, deinen Arzt oder an das Krankenhaus.

Schwanger bedeutet Gewürzgurken mit Nutella

FIV: Sehr sehr häufig hört man, dass Frauen außergewöhnliche Essgewohnheiten während der Schwangerschaft für sich entdecken. Hattest du während der Schwangerschaft verrückte Essgewohnheiten und wenn ja, welche waren es?

Alisha: Am Anfang der Schwangerschaft habe ich sehr gerne Gewürzgurken mit Nutella oder mit Marmelade gegessen. Zum Ende der Schwangerschaft habe ich massenweise Milky Way gegessen!

Alishas Mom Life auf Social Media

FIV: Was hat dich allgemein dazu inspiriert, mit Social Media anzufangen und dein Momlife dort zu teilen?

Alisha: Hamza und ich hatten als Couple angefangen und hatten viel Spaß, aber mir hat am Anfang das Selbstbewusstsein gefehlt.
Ich hatte Angst davor, was andere denken würden und wurde auch im realen Leben ausgelacht von Freunden, Verwandten oder Arbeitskollegen. Als ich schwanger wurde und meine kleinen Problemchen teilte, fühlten sich viele Mamis / Schwangere verstanden und nicht allein. Das hat mir zu denken gegeben.
Ich habe angefangen, mir darüber Gedanken zu machen, wie kann ich für Schwangere / Muttis nahbarer werden und mit der Zeit haben sich immer mehr Mütter/Schwangere verstanden gefühlt und dies hat sich auf Instagram auch in meinen DMs bemerkbar gemacht.
Es kamen viele Nachrichten mit: „Danke, dass du das ansprichst und auf das Thema eingehst“ oder „Danke, dass du offen und ehrlich zeigst, dass nicht alles so rosig läuft, wie es auf Social Media scheint“ und das war der Punkt, der mich dazu gebracht hat, mein Mamaleben auf meinen Social Media Kanälen zu zeigen.
Ich zeige nicht nur schöne, sondern auch schlechte Tage, habe z.B. auch meine Fehlgeburt angesprochen. Das ist ein Thema, was immer wieder tabuisiert wird, was ich sehr schade finde. Ich stehe offen und ehrlich dazu, dass es mich bis heute noch sehr verletzt und hoffe, betroffenen Frauen da draußen etwas Mut zu machen und sich nicht allein zu fühlen.
Ich erzähle von meinen Problemen und frage auch meine Community nach Rat, heißt ich beziehe meine Community komplett mit ein.

Plan: 2. Kind am Ende des Jahres

FIV: Du befindest dich mitten in einem Umzug, denn du und deine Familie ziehen in euer Traumhaus. Was war für euch bei der Haussuche ausschlaggebend?

Alisha: Wir haben gesagt, wir müssen uns vergrößern, weil unsere 3-Zimmerwohnung mit 2 Katzen auf Dauer zu eng geworden ist. Außerdem planen wir Ende des Jahres bzw. spätestens im neuen Jahr noch ein zweites Kind zu bekommen.
Wir haben sehr viel Wert darauf gelegt, dass das Haus oder auch die Wohnung einen Garten hat und mindestens 4-5 Zimmer. Wir sind sehr dankbar, das Haus gefunden zu haben und freuen uns auf die Zeit zu dritt im neuen Zuhause.

Traumhaus Einrichtung: Schlicht & modern

FIV: Wenn es um die Einrichtung in eurem Traumhaus geht, hast du dir schon Gedanken gemacht, in welche Richtung es gehen soll?

Alisha: Oh ja! Es wird sehr schlicht sein, farblich in Richtung weiß und grau, auch sehr modern von den Möbelstücken. Miras Zimmer wird auch schlicht, aber kinderfreundlich eingerichtet. Wir arbeiten viel mit Deko oder auch farbigen Sachen wie z.B. ihr rosa Bällebad.

Alishas Deko: Online, Depot, IKEA & TK Maxx

FIV: Da wir gerade beim Thema Deko sind, würde es uns zu guter Letzt interessieren: Wo kaufst du am liebsten deine Deko?

Alisha: Ich schaue sehr viel online, aber wenn ich in der Stadt unterwegs bin, geht es immer zu Depot, TK Maxx und IKEA.

FIV: Vielen Dank für deine Zeit und das tolle Interview. Wir wünschen dir noch ganz viel Erfolg auf deinem weiteren Weg und einen guten Einzug!



New York City #8

Radio City Music Hall




RADIO CITY
MUSIC HALL
AVENUE OF THE AMERICAS
WAY
STANDING
Y Music Hall RADIO CITY
FRANKIE VALLI & THE FOUR SEASONS
CITY
RADIO CITY

ANNA_HAFNER_

INTERVIEW

Anna spricht im Interview über ihre verschiedenen Leidenschaften und Aktivitäten. Sie ist bekannt geworden durch ihre Teilnahme an „Ninja Warrior" beim YouTube Battle und hat seitdem eine erfolgreiche Karriere als Influencerin aufgebaut. Auf ihren Social Media Kanälen teilt sie Einblicke in ihr Leben, darunter Sport, Reisen, Lifestyle und Festivals. Insbesondere Festivals haben es Anna angetan, und sie genießt es, nicht nur als Besucherin, sondern auch als DJ aufzutreten. Zu ihren Lieblingsfestivals gehören das Southside und das Ikarus, während sie am liebsten auf den Holi Festivals auflegt, die durch ihre Farben und die besondere Stimmung gekennzeichnet sind.

Interview über...

Neben Festivals ist das Surfen eine weitere Leidenschaft von Anna, die sie regelmäßig ausübt. Sie hat in Frankreich im Atlantik angefangen zu surfen und findet, dass es nichts gibt, was an diese Erfahrung herankommt. Sie hat auch in anderen Ländern wie Indonesien, Fuerteventura und Teneriffa gesurft, aber nichts kommt ihrer Meinung nach an die Wellen in Frankreich heran.

Als Influencerin spielt Social Media eine wichtige Rolle in Annas Leben und Arbeit. Sie nutzt ihre Plattformen, um ihr Leben mit anderen zu teilen und ihre Community mit inspirierenden Inhalten wie Rezepten, Outfits, Reisetipps und Lifehacks zu versorgen. Obwohl sie viel reist, kann sie bei privaten Reisen gut abschalten und den Urlaub genießen. Sie findet es jedoch auch wichtig, gelegentlich Abstand von den sozialen Medien zu nehmen, um wieder Energie zu tanken und neue Ideen zu sammeln.

Ninja Warrior & surfen in Frankreich

Im Interview spricht Anna mit uns über ihre Leidenschaft Festivals, denn auch die Festivalsaison nutzt sie gerne aus um zu feiern oder sogar selbst aufzulegen. Dabei zählt sie die Festivals auf, zu denen sie gerne geht. Achtung: Es wird bunt! Neben Festivals hat auch Sport eine besondere Bedeutung für Anna. Sie hat bei „Ninja Warrior" beim YouTube Battle teilgenommen und erzählt uns von ihren Erfahrungen bei ihrer Teilnahme.

Zudem geht sie gerne surfen und das am liebsten in Frankreich. Wo sie am liebsten ihre Sportkleidung kauft, was sie zu einer einsamen Insel mitnehmen würde und vieles mehr, erfahrt ihr hier!

Ein perfekter Sonntag als Adrenalinjunkie

FIV: Hallo liebe Anna, schön, dass das mit dem Interview heute geklappt hat. Auf deinem Instagram Account kann man sehen, dass du ein richtiger Adrenalin Junkie bist, daher würden wir gerne im Gegensatz dazu wissen: wie sieht denn dein perfekter Sonntag aus?

Anna: Am Wochenende unternehme ich, wenn es die Zeit zulässt, meistens etwas mit meiner Familie. Wir gehen gerne wandern oder testen neue Sportarten oder -aktivitäten aus, wie zuletzt Canyoning. Das wird dann durch ein gemeinsames Abendessen und einen Spieleabend ergänzt.



Photo: instagram.com/anna_hafner_



Photo: instagram.com/anna_hafner_

Southside, Ikarus und Holi Festivals

FIV: Zeit mit der Familie verbringen ist immer etwas schönes. Aktuell ist die Festivalsaison, die auch du gerne ausnutzt. Man sieht dich sogar auf Festivals auflegen. Welche Festivals gehören zu deinen drei Lieblings Festivals?

Anna: Ich bin gerne auf Festivals hier in der Region, weil man da viele Leute kennt und regionale Künstler auftreten. Am liebsten bin ich auf dem Southside und dem Ikarus. Selbst auflegen tu ich am liebsten auf den Holi Festivals. Die Stimmung mit den Farben ist da echt toll.

Surfen in Frankreich im Atlantik

FIV: Neben Festivals gehört auch das Surfen zu deinen Leidenschaften, daher würde es mich sehr interessieren, wo surfst du am liebsten und wo würdest du mal gerne surfen?

Anna: Ich habe vor einigen Jahren in Frankreich im Atlantik angefangen zu surfen und seither war ich jedes Jahr dort. Ich war auch schon in Indonesien, Fuerteventura und Teneriffa surfen, aber nichts kommt meiner Meinung nach an Frankreich ran.

Ninja Warrior: Das Sprungbrett

FIV: Um beim Thema Sport zu bleiben, würde ich gerne wissen, wie deine Erfahrungen bei Ninja Warrior sind und was hat dir am besten gefallen?

Anna: Ninja Warrior war damals mein erster Fernsehrauftritt, ich bin gerade 18 Jahre alt geworden und war super nervös. Es war quasi das Sprungbrett für meine Selbstständigkeit. Besonders gut hat mir die Zusammenarbeit mit den anderen Influencern gefallen, da habe ich viel gelernt, das war super wichtig, weil ich ja gar keine Vorkenntnisse in diesem Bereich hatte.

Sportkleidung? Am besten regional!

FIV: Da du eben so viel Sport machst und man dich oft in Sportkleidung sieht, wo bekommt man deiner Meinung nach die beste Sportkleidung her?

Anna: Meiner Meinung nach bekommt man die beste Sportkleidung immer noch im regionalen Sportgeschäft. Ich finde gute Beratung bei Sportkleidung sehr wichtig.

Social Media: Was steckt dahinter?

FIV: Es ist schließlich auch wichtig, die regionalen Geschäfte zu unterstützen. All das teilst du mit deiner Community auf Social Media, was gefällt dir denn allgemein so gut an Social Media?

Anna: Ich mag es, mein Leben zu teilen und andere zu inspirieren. Sei es mit Rezepten, Outfits, Reisetipps oder einfach mit Lifehacks für den Alltag. Man hat die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen, das gefällt mir besonders gut.

Privat reisen als Content Creator

FIV: Wenn man dich auf Social Media verfolgt, kann man sehen, dass du unter Anderem auch viel am Reisen bist. Kannst du dort auch abschalten und den Urlaub genießen oder stehst du manchmal unter Druck weiteren Content zu produzieren?

Anna: Ich differenziere zwischen privaten Reisen und beruflichen Reisen. Bei privaten Reisen kann ich sehr gut abschalten. Ich finde es auch enorm wichtig, gerade, wenn man in dieser Branche tätig ist, ab und zu mal Abstand von den sozialen Medien zu nehmen. Berufliche Reisen empfinde ich schon oft als stressig, weil man meist unter Zeitdruck steht und fast den ganzen Tag am Drehen ist, aber Spaß hat man trotzdem.

Einsame Insel: 3 Dinge, die mit müssen!

FIV: Das ist vor allem in dieser Branche besonders wichtig, berufliches und privates zu trennen. Zu guter Letzt möchte ich gerne von dir wissen, wenn du drei Dinge, egal was, auf eine einsame Insel mitnehmen könntest, was wären diese Dinge?

Anna: Gute Frage. Ich denke mein Surfboard, ein Feuerzeug für ein schönes Lagerfeuer und ein Messer.

FIV: Ich danke dir für deine Zeit und das tolle Interview!

SOL.AND.PEPPER

INTERVIEW

Hinter dem Namen Sol.and.pepper befinden sich Julie und Moritz, die vor knapp vier Jahren mit ihren Kindern, ihrem Doggen-Mischling Pepper und einem ausgebauten Van auf unbestimmte Zeit verreist sind. Julie und Moritz sind Content Creatoren auf Instagram und teilen mit ihren knapp 245.000 Followern ihr unglaubliches Leben. In den knapp vier Jahren hat die Familie 22 Länder bereist. Zudem betreiben die beiden einen Blog auf dem sie ihre Gedanken und Gefühle teilen. Mehr über die Familie und ihrem Vanlife erfahrt ihr hier in diesem Interview!

Das unglaubliche Leben von Julie & Moritz

Die beiden leben den Traum von vielen Menschen. Doch wie hat alles angefangen? Julie und Moritz blicken mit unserem Magazin in die Vergangenheit zu dem Moment, wo beide zusammen die Entscheidung, auf unbestimmte Zeit zu verreisen, getroffen haben. Zudem sprechen wir über die Reaktion von ihrem Umfeld und die damit verbundenen bürokratischen Hürden.

Außerdem haben die beiden Tipps für euch geteilt, solch einen Schritt anzugehen. Des Weiteren sprechen wir über Must Haves für so eine Reise, bereits erlebte Abenteuer und Zukunftspläne. Auch die wohl interessanteste Frage an die beiden, ob sie sich eine Rückkehr nach Deutschland vorstellen können oder vielleicht sogar schon geplant haben, wird in diesem Interview beantwortet!

Nach 1. Date stand fest: wir wollen reisen!

FIV: Hallo liebe Julie und lieber Moritz, wie schön, dass ihr euch die Zeit für dieses Interview genommen habt. Wir wollen direkt anfangen und zwar mit den Anfängen eurer unglaublichen Reise. Wann und wie war der Zeitpunkt, als ihr beide die Entscheidung getroffen habt: "Okay, wir verlassen Deutschland!"?

Julie & Moritz: Schon bei unserem ersten Date vor sieben Jahren, haben wir darüber gesprochen, dass wir beide nach unserem Studium reisen gehen möchten - am liebsten auf unbestimmte Zeit. Durch Pepper, unserem Doggen-Mischling, kam es für uns nicht in Frage, dauerhaft mit dem Flugzeug zu verreisen. Also musste ein anderer Plan her.

Da wir beide schon ewig davon geträumt haben, irgendwann mit einem Van durch Europa zu reisen, haben wir kurzerhand entschlossen, einen Van zu kaufen. Im April 2019 sind wir dann mit unserem 5 Monate alten Solly und Pepper in unser selbst ausgebautes Zuhause auf 4 Rädern gezogen und haben uns in das Abenteuer „Vanlife" gestürzt.

Whatsapp & Instagram sind tolle Helfer

FIV: Wie schön, dass ihr beide schon beim Kennenlernen von gemeinsamen Träumen sprechen konntet! Wie ist denn euer Umfeld mit der Entscheidung, verreisen auf unbestimmte Zeit, umgegangen?

Julie & Moritz: Unsere Freunde und Familien fanden unsere Entscheidung, für längere Zeit reisen zu gehen, toll. Natürlich waren sie traurig, da Solly noch sehr jung war und sie ihn gerne öfter gesehen hätten, allerdings hat die Tatsache, dass wir unserem Traum nachgehen können, Verständnis aufgebracht. Und dank Whatsapp, Instagram und co. werden all unsere Liebsten immer auf dem neusten Stand gehalten.



Photo: Jana Stening Photo: instagram.com/sol.and.pepper

Bürokratische Hürden beim Verreisen

FIV: Das Verreisen auf unbestimmte Zeit klappt natürlich nicht ohne Bürokratie. Wie schwierig waren/sind die bürokratischen Hürden?

Julie & Moritz: Hier muss man unterscheiden, ob man vorhat, trotz der Reise in Deutschland gemeldet zu bleiben oder ob man sich abmelden möchte. Wenn man vorhat, sich von Deutschland abzumelden, geht das als Angestellter relativ einfach. Man geht zum Einwohnermeldeamt und meldet sich ab.
Wenn man selbstständig ist und beispielsweise Mitarbeiter hat, sollte dies im Voraus gut überlegt und ordentlich geplant werden. Dieser Schritt ist aus bürokratischer Sicht definitiv aufwendiger, aber ebenfalls machbar. Im Großen und Ganzen sind die bürokratischen Hürden überschaubar.

„Was könnte im schlimmsten Fall passieren?“

FIV: Man hört es immer wieder, dass Leute Lust haben zu verreisen auch auf unbestimmte Zeit, doch sich oft nicht trauen und Angst haben. Habt ihr Tipps für unsere Leser, solch einen Schritt anzugehen?

Julie & Moritz: Bei solch großen Entscheidungen hilft es immer sich die Frage zu stellen: „Was könnte im schlimmsten Fall passieren?“ Unsere Antwort darauf war: „Nach Deutschland zurückkehren und einen Job finden“. Viele Menschen trauen sich nicht ihren Traum zu leben, weil sie zum einen Angst vor Veränderung haben und zum anderen ihre vermeintliche Sicherheit in Form einer Immobilie, ihres Jobs oder ihres Umfelds nicht aufgeben wollen.

Wenn einem erstmal bewusst wird, dass die wichtigsten Menschen im Leben immer bleiben werden und eine Wohnung oder ein Job auch überall anders gefunden werden können, dann gibt es kaum noch Gründe diesen Schritt nicht zu wagen.
Wir glauben letztlich gehört einfach eine große Portion Mut dazu, etwas Neues, unbekanntes zu wagen und seinem Herzen zu folgen. Doch wenn man es wirklich möchte und diese Hürde erstmal überschritten ist, fühlt es sich unbeschreiblich an und es bieten sich unbegrenzte Möglichkeiten.

Must Haves: Familie, Handbesen, Solaranlage, ..

FIV: Was sind eure Must Haves, die euch tagtäglich auf euren Abenteuern begleiten und auf die ihr nie verzichten könntet?

Julie & Moritz: Vielleicht klingt es kitschig, aber wir haben für uns herausgefunden, dass es uns genügt, wenn wir als Familie zusammen sind.
Alles Weitere ist für uns Luxus. Wenn es um die materiellen Dinge geht, dann gibt es eine handvoll Must Haves, auf die wir nicht verzichten möchten. Hierzu gehört der Handbesen im Vanlife, um den Sand herauszukehren und unsere Solaranlage auf dem Dach, um autark stehen zu können. Außerdem fotografieren wir leidenschaftlich gerne, eine Reise ohne Kamera wäre für uns undenkbar. Und unsere Fahrräder begleiten uns überall hin. So sind wir flexibel und kommen an die schönsten Ecken der Erde.

In vier Jahren 22 Länder bereist

FIV: Welches Reiseziel hat euch bis jetzt am besten gefallen und warum?

Julie & Moritz: Wir haben in den letzten 4 Jahren über 22 Länder bereist und jedes einzelne hat für uns etwas Besonderes. Wenn wir uns festlegen müssten, wären das ganz klar Portugal und Tansania. Hier verbinden wir einfach wundervolle und prägende Erlebnisse. Diese Länder haben unser Herz im Sturm erobert.

Julie & Moritz Leben in drei Worten

FIV: Wow! Das kann auf jeden Fall nicht jeder behaupten. Nun haben wir mehr oder weniger über die Vergangenheit gesprochen. Doch wie ist euer Leben jetzt? Beschreibt es in drei Worten.
Julie & Moritz: Intuitiv, organisiert chaotisch, abwechslungsreich.

Zukunftswunsch: auswandern nach Portugal

FIV: Und wie schaut die Zukunft aus? Habt ihr bereits Pläne für die Zukunft?

Julie & Moritz: Wir haben den großen Wunsch, nach Portugal auszuwandern und sind seit 2 Jahren intensiv auf der Suche nach dem passenden Haus bzw. Grundstück. Wir wollen uns ein gemütliches Zuhause erschaffen, zu dem wir während unserer Reisen gerne zurückkehren. Außerdem stehen noch einige Kontinente und Länder auf unserer Liste, die wir gemeinsam mit unseren Kindern erkunden möchten.

Das größte Abenteuer ist DAS Leben

FIV: Das klingt nach tollen Plänen! Auf eurer bisherigen Reise habt ihr viel erlebt und gesehen. Was war für euch bis jetzt das größte Abenteuer?

Julie & Moritz: Unser größtes Abenteuer ist für uns unser Leben, so wie wir es führen. Das wir tagtäglich unseren Träumen nachgehen, für unsere Werte einstehen und nach unseren Vorstellungen unser Leben gestalten. Und unser emotional prägendstes Abenteuer auf unserer Reise war der Besuch in einem Massai Dorf in Tansania. Die Menschen, deren Lebens-und Denkweise haben uns nachhaltig beeindruckt.

Leben in Deutschland vermissen? Nein!

FIV: Ihr lebt euren Traum und habt eurem alten Leben lebewohl gesagt. Gibt es dennoch Momente, wenn ihr an die Vergangenheit denkt, in denen ihr euer altes Leben vermisst?

Julie & Moritz: Ich glaube „vermissen" ist das falsche Wort. Wenn wir auf unsere Vergangenheit zurückblicken, sind wir einfach unfassbar stolz darauf, was wir in den letzten Jahren alles erreicht haben und wie sich unser Leben entwickelt hat. Für uns persönlich ist es total wichtig, uns und die Dinge in unserem Leben regelmäßig zu reflektieren, zu schauen wie stimmig sich etwas anfühlt, entsprechend Dinge auch zu verändern und uns dadurch weiterzuentwickeln. Wir sind dankbar für unsere Vergangenheit und blicken immer positiv und interessiert in die Zukunft.

Rückkehr nach Deutschland? Sage niemals nie!

FIV: Könnt ihr euch vorstellen, in ferner Zukunft nach Deutschland zurückzukehren?

Julie & Moritz: Wir würden niemals nie sagen. Aktuell genießen wir es viel unterwegs zu sein und neue Länder zu bereisen. Dennoch verbringen wir gerne Zeit mit unseren Liebsten in Deutschland und wissen unser Heimatland sehr zu schätzen. Doch unser nächster Lebensabschnitt heißt Portugal. Mit dem Sand zwischen den Zehen, der Sonne auf der Haut und dem Meer vor der Tür möchten wir unsere Kinder frei und wild aufwachsen sehen.

FIV: Wir danken euch für eure Zeit und das wirklich schöne Interview. Wir wünschen euch noch ganz viel Glück und Gesundheit auf eurer weiteren Reise!



Photo: Jana Stening Photo: instagram.com/sol.and.pepper



New York City #9

Intrepid Sea, Air & Space Museum


United States
Discovery



New York City #10

Statue of Liberty


IV JUILLET
1776
=
XIV JUILLET
1789





